

# Acht auf einen Streich

Lions-Club Lauterbach-Vogelsberg unterstützt acht Kindergärten und Kindertagesstätten in der Region / Geld für Wunsch-Projekte

**LAUTERBACH** (red). Ein Hochbeet für Pflanzen, der Ausbau des Außenspielbereichs, ein Tipi oder die Anschaffung von Musikinstrumenten – dies sind nur einige der Projekte, die in den kommenden Monaten in den Kindergärten und Kindertagesstätten in Lauterbach und Wartenberg umgesetzt werden.

Möglich ist dies durch die finanzielle Unterstützung des Lions-Club Lauterbach-Vogelsberg. Lions-Präsident Uwe Hedrich hatte bereits im Herbst letzten Jahres die Kindergärten der Region aufgefordert, förderwürdige Projekte einzureichen. Diese ließen nicht lange auf sich warten und waren so konkret und kreativ, dass für die Club-Mitglieder schnell klar war: „Wir wollen nicht eines, sondern alle Projekte unterstützen.“

Gleich zwei Aktivitäten des Lions-Clubs wurden daher diesem Zweck gewidmet. „Wir haben die Einnahmen unserer jährlichen Herbstmarkt-Tombola sowie die Erlöse aus dem Verkauf der Lions-Christstollen hierfür verwandt“, so Hedrich. „Der Erfolg beider Aktionen ist der regen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger zu verdanken, die zahlreiche Lose und Christstollen erworben haben. Hierfür sowie für die Unterstützung der regionalen Geschäftswelt herzlichen Dank“.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Kindergarten Angerbach übergab Hedrich gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen Jörg Dahmer einen symbolischen Scheck in Höhe von 5600



**Gute Stimmung herrschte in der Kindertagesstätte Angersbach bei der symbolischen Spendenübergabe durch Lions-Präsident Uwe Hedrich und seinen Vorstandskollegen Jörg Dahmer (rechts) vom Lions-Club Lauterbach-Vogelsberg. Über die Unterstützung freuen sich (von links) Gabriela Deubler-Ziegler (Lauterstrolche), Erika Klug (evangelische Kindertagesstätte), Anneliese Kraft (Sandhasen Maar), Silke Kraft (Musel-Wusel-Land Wallenrod), Astrid Schalla-Klingelhöfer (Villa Kunterbunt), Anne Bernhardt (Frischbörner Kobel), Brigitte Happel (Kita Angersbach und stellvertretend für die Kita Landenhausen).** Foto: Rivinius

Euro, die auf die acht Kindergärten verteilt werden, so dass alle ihre Wunschprojekte realisieren können.

Stellvertretend für alle Kindergärten brachte die Hausherrin Brigitte Happel ihren Dank zum Ausdruck. „Viele Projekte sind aus dem regulären Budget der Einrichtungen nicht finanzierbar. Wir freuen uns sehr, dank dieser Unterstüt-

zung verschiedene Teilprojekte zum Wohle der Kinder auf den Weg bringen zu können“, so Brigitte Happel. „Unmittelbare Hilfe in unserer Region zu leisten ist uns eine Herzensangelegenheit. Wir freuen uns, dass wir mit diesem Projekt Zusatzangebote für Kinder ermöglichen“, betont der Clubpräsident. „Neben der Förderung karitativer und

kultureller Aspekte ist die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen ein zentraler Punkt unserer Arbeit im Lions-Club. Dies zeigt unter anderem das Programm Lions-Quest. Dieses Life-Skills- und Präventionsprogramm für junge Menschen ist seit Jahrzehnten etabliert und wird von zahlreichen Schulen angewandt“, so Uwe Hedrich abschließend.